

Krümmel verteidigt Titel

Bei den **rheinischen Meisterschaften der Vielseitigkeitsreiter** in Hünxe hat **Sabrina Krümmel** ihren Titel bei den Junioren verteidigt. Ihr **Vater Peter Krümmel** wurde bei den Erwachsenen Dritter.

VON THOMAS SCHULZE

Sabrina Krümmel hat Antaro in ihr Herz geschlossen. Das hatte sie natürlich auch schon vor den Titelkämpfen in Hünxe, aber jetzt eben noch etwas fester. Denn der Erfolg hat sie stolz und glücklich gemacht. Und für Antaro war es eine gute Erfahrung. „Dadurch wurde das Vertrauen gestärkt und er wird noch sicherer“, sagt sie.

Sabrina Krümmel hatte schon vor einem Jahr die rheinischen Meisterschaften in der Vielseitigkeit der Junioren gewonnen. Und doch war diesmal alles anders. Damals hatte sie nämlich mit der erfahrenen Milky Way gesiegt. Jetzt aber war sie mit Antaro am Start, dem erst siebenjährigen Wallach. „An dieser Prüfung dürfen Pferde erst ab sechs Jahren teilnehmen, Antaro ist also noch sehr jung auf diesem Niveau“, erklärt die 18-jährige Gymnasiastin.

Daher ist sie von der erfolgreichen Titelverteidigung selbst etwas überrascht. Aber es lief von Beginn an sehr gut. In der Dressur erarbeiteten sich Reiterin und Pferd einen Vorsprung, der jedoch im Gelände aufgebraucht wurde. Da fielen sie auf Platz drei zurück. „Das ist für ein junges Pferd ein äußerst anspruchsvoller Wettbewerb, denn es kann immer etwas passieren, womit das Pferd nicht rechnet und dann ist der Reiter gefordert“, erläutert sie. Aber abschließend im Springen starteten sie eine von Erfolg gekrönte Aufholjagd. Sabrina Krümmel gewann auf Antaro mit 59,2 Minuspunkten vor Nadja Schulte (Kamp-Lintfort) auf der Stute Calisto (59,9).

300 Euro hat Sabrina Krümmel für die Titelverteidigung bekommen. Verplant hat sie das Geld noch nicht. „Ich spare es, vielleicht für den Urlaub oder etwas anderes.“

Ob sie mit ein oder zwei Jahren erstmals auf einem Pferd saß, weiß sie nicht mehr genau. Aber sie hat in



Sabrina Krümmel auf ihrem siebenjährigen Wallach Antaro.

FOTO: PRIVAT

all den Jahren das Pferd als Partner respektieren und schätzen gelernt. „Mal ist der eine nicht gut drauf, mal der andere. Man hilft sich gegenseitig“, sagt die Reiterin, die sich bei Prüfungen nervenstark präsentiert, manchmal aber etwas zu selbstkritisch. Ihr sportliches Ziel ist die Teilnahme an der Europameisterschaft der jungen Reiter.

Unterstützt wird sie von Kindesbeinen an natürlich von ihren Eltern. Vater Peter Krümmel, Hausherr auf Gut Volkardey und 1985 Vize-Europameister, freut sich natürlich über den Erfolg seiner Toch-

INFO

Persönlich

Sabrina Krümmel, 18 Jahre alt, Schülerin des Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasiums, Leistungskurse Englisch und Geschichte. Nach dem Abitur möchte sie Chinesisch und Betriebswirtschaft studieren, um später in der ostasiatischen Wirtschaft tätig zu werden. Neben dem Reiten ist das Saxophon spielen ihr Hobby. Urlaub macht sie gerne am Meer.

ter. Der 45-Jährige war in Hünxe natürlich auch am Start und hatte sich durchaus Siegchancen ausgerechnet. Mit seinem zwölf Jahre alten Wallach Challenger wurde er – bei allerdings ziemlich starker Konkurrenz – Dritter hinter dem Sieger und Championsreiter Kai Steffen Meier aus Waldbröhl auf Lacorna und Jan Büsch aus Bonn auf Napoli.

Sabrina Krümmel genießt in diesen Tagen die Ferien. Sie muss nicht zwischen Schule und Hausaufgaben in den Stall, sondern kann sich in aller Ruhe Antaro widmen. So eine Beziehung braucht Zeit.